

Erledigt

(Diskussionsrunde!) Ozmosis, Clover und Chameleon/Chimera

Beitrag von „DoeJohn“ vom 27. Juli 2015, 13:14

Ich benutze, seit dem es das Ozmosis-Bios gibt, hauptsächlich diese Variante zum installieren von Mac OS X auf einen Hackintosh! Beim Kauf achte ich bei einem Gigabyte Board auch immer darauf, ein Z-Board zu erwischen, da der Platz im Bios immer ausreicht! Ich installiere immer mit einem Diskmaker-X-Stick! Habe mit Ozmosis noch keinerlei Probleme gehabt. Man muß nur explizit das Bios einstellen. Nach der Installation kann man auch mit ein paar Einstellungen experimentieren! Und noch etwas, man kann ein einmal erstelltes System auf eine andere Festplatte clonen und im nächsten Hackintosh mit Ozmosis einbauen und es läuft! Wie gesagt, die erste Wahl bei mir. Mit einem Ozmosis Bios ist man am nächsten an einem echten Mac dran.

Für Boards anderer Hersteller benutze ich ausschließlich UniBeast! Nach der Installation verwende ich MultiBeast! Das Tool ist besser als sein Ruf, man sollte nur wissen, was man installieren muß! Weniger ist immer mehr! Nehme aber nie den Chimera Bootloader. Deswegen nicht, weil er modifiziert ist und das nicht immer zum guten! Ich benutze ausschließlich den Chameleon Bootloader, immer die neueste Version! Auch damit habe ich keinerlei Probleme. EasyBeast sollte man auf keinen Fall installieren, damit gibt es nur Ärger. Die benötigten Kexte installiere ich immer einzeln oder mit MultiBeast! Clover werde ich aber auch mal demnächst versuchen, schreiben doch alle hier nur gutes darüber!